Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft =
Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della
Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 97 (1915)

Vereinsnachrichten: Die Anthropologisch-statistische Kommission

Autor: Schinz, Hans

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 07.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

der Arbeitstisch von Dr. Bedot in Genf benützt worden war und dass sich des weitem Prof. B. Luchsinger in Bern angemeldet hatte. In der Folge verzichtete dann aber Prof. Luchsinger und an dessen Stelle trat Herr A. von Wattenwyl. Der 1882 in Linthal erstattete Kommissionsbericht ist gleichzeitig Schlussbericht: es war Prof. Vogt gelungen, die Bundesbehörden von der Notwendigkeit der Übernahme zu überzeugen und mit Beginn des Jahres 1882 ist die ganze Angelegenheit an das Schweizerische Departement des Innern übergegangen, wodurch unsere Gesellschaft von einer Aufgabe erlöst wurde, die mehrfach in ein arges Sorgenkind auszuwachsen gedroht hat.

Hans Schinz.

26. Die Anthropologisch-statistische Kommission.

Die Kommission wurde 1877 in der zweiten Hauptversammlung der Jahresversammlung in Bex, 1877 (Verhandl. pag. 42), bestellt mit dem Auftrage einer statistischen Erhebung in der Schweiz hinsichtlich der Augen-, Haar- und Hautfarbe der schweizerischen Schulbevölkerung. Die Anregung hiezu war ausgegangen von der Deutschen Anthropologischen Gesellschaft. In derselben Versammlung, pag. 114, teilten in einem Exposé, begleitet von einem Formular, C. E. E. Hoffmann und H. Kinkelin ihre Ansichten in betreff dieser Frage mit. Prof. Kollmann, der als Präsident an die Stelle des inzwischen verstorbenen Hoffmann getreten war, erstattete an der 62. Jahresversammlung in St. Gallen, 1879, einen ersten (Verhandl. [1879], 110) und 1881 in Aarau (Verhandl. [1881], 114) einen zweiten Kommissionsbericht. Damit stellte dann die Kommission ihre weitere Tätigkeit ein. Die Frucht ihrer Erhebungen ist die von Kollmann in den „Neuen Denkschriften“ unserer Gesellschaft, XXVIII (1881) erschienene Arbeit: „Statistische Erhebungen über die Farbe der Augen, der Haare und der Haut in den Schulen der Schweiz“, 42 Seiten und 2 Karten.

Hans Schinz.